Protocoll

der Vormittags-Sitzung am 12. Juli 1848.

Vom Ausschusse der Lemberger Nationalgarde & Studenten.

1. H. Stuver übergibt 46 fl. 16 xr C. M. für die Arbeiter, als Ertrag eines Tanzvergnügens.
2. Comissions-Bericht über die dem hohen Ministerium übergebenen Antrage in Hinsicht auf die Werbung.
   Es wird beschlossen, den Wunsch des Ministeriums in dieser Angelegenheit einzuholen und von dem gefallenen Anerbieten abzustehen.
3. Es wird beschlossen, gegen den Anschlag des Placats „der Ausschuss unmöglich" J. Quirin Endlich, eine Untersuchung einzuleiten und zu diesem Behufe eine Commission niederzusetzen.
4. Eine gehörige Commission soll eine Anzeige wegen verdächtigen Personen zu untersuchen; H.H. Radziwill, Wessely, Pfundheller, Reichmann.
5. H. Wessely trägt an, dass die Garde sogleich mit scharfen Patronen betheilt werde, welche jedem einzelnen zur eigenen Aufbewahrung überkommen.
   Ein Anerbieten ergibt sich zum H. Oberkommandanten Pannasch, und mit ihm zum Ausgange Ministern ein dieses Ansuchen vorzutragen; H. Schiel, Schick, Kropf, Kuboček
6. Wegen Nichtabkommung von Häubitzen für die Artillerie der Nationalgarde, ist sich mit dem H. Oberkommandanten zu verständigen.
   Ferners wird beschlossen, dass die Cadetten der Nationalgarde-Artillerie nach den Artillerieschulen dislociert werden sollen.
7. Es soll ein motivierte Anschreiben an die Lemberger Zeitung erlassen werden, dass sie unsere Namen für den Wahlbezirk nennen mögen.
8. Mittheilung des k.k. General-Commando's wegen den schon gestern durch die Nordbahn angezeigten Transportirungen für den 13. 14. 16. 18. 21. und 25. d. M.
9. Bericht über die bei den städtischen Baubjekten beschäftigten Arbeiter, wurde Willmer übergeben.
10. Anfrage, dass das Gesuch über Errichtung der Nationalgarde in Olmütz, Gratz, Brünn günzlich ungegründet sei, ist durch ein Placat bekannt zu machen.
11. Ein Ansuchen der sich gegen ein Untersuchungsdas Mitglied des Ausschusses in beleidigender Weise benommen, verfällt einem Verweis.
12. Bericht der Commission wegen Betheilung der Nationalgarde mit Patronen.
    Jeder Garde verfällt morgen 12 Patronen, die übrigen 48 in kürze, ihrer Zeit

Freund
Vorsitzer Stellvertreter

Dr. Kruby Schriftführer

Rb2338
P0457